iesbadener Bade-Bl

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe

und liauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Mk. 9.-durch die Post bezogen Inzert

Bestschland und Österreich pro Vierteljahr . . . Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tagliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Die 5 mal gete. Petitrelle 20 Pfg.
Die 5 mal gete. Petitrelle neben der
Wocken-belgarbitet, unter a. neben
dem Wockenpengramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamerelle necht dem
Tagespengramm Mk. 2. - Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen larit.

Bei Wiederholung wird Rabutt bewilligt. .

Anzeigen-Annahme: hel der Geschäftsleitung, sow bei den verschiedenen Amousee Exceditionen. – Amerigen mitsen 1 ie Ults vormittags bei der Geschäft leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schelebenen Tagen wird keine Go-währ übermonimen.

Nr 26.

Freitag, 26. Januar 1917.

51. Jahrgang.

Zu Kaisers Geburtstag!

Zum dritten Male begeht das Deutsche Volk den Geburtstag seines Kaisers unter den Eindrücken des Weltkrieges.

An Stelle von Paraden, Auffahrten, Festvorstellungen und Galatafeln: heldenmütige Truppen in übermenschlichem Kampfe gegen eine Welt von Feinden; und in der Heimat stille, ernste Arbeit, fester unbesiegbarer Wille, durchzuhalten.

An der Spitze des Heeres, immer im Brennpunkte der Entscheidungen, dem gesamten Volke ein Vorbild an höchstem Verantwortungsgefühl und unbeugsamer Willenskraft, ein Herrscher, der in Kampf und Sieg blieb, was er immer war und immer sein wollte: Der Friedensfürst, der Held des deutschen Gewissens! Das Beste, was ein Gewaltiger der Erde sein kann!

Nichts konnte den Priedenswillen des Monarchen betäuben. Tiefe reine Menschenliebe bot über die blutigen Schlachtfelder hinweg die Hand zum Prieden: Ich will es auf Gott wagen, da die Feinde keinen Mann haben, der es wagt! Erhobenen Herzens hat jeder von uns diese Heldentat des kaiserlichen Gewissens erlebt und zu werten gewusst.

Solcher Tat und ihres Vollbringers wollen wir würdig sein und bleiben! Die Feinde haben die gebotene Hand von sich gewiesen. Neue Kämpfe und Opfer stehen uns bevor.

Aber nicht mehr allein die bewaffneten Heerscharen sind Kämpfer des Kaisers und des Vaterlandes. In schwerer Stunde empfangen wir aus der Hand der Notwendigkeit eine Gabe, wie die Welt sie nicht sah, wie die Geschichte der Staaten sie noch nicht kannte. Deutsches Pflicht- und Sittlichkeitsgefühl geht den Weg, den niemand noch fand; den Weg des vaterländischen Hilfs-

Die Helden draussen wissen jetzt, eine zweite Armee, die Armee der Arbeit, marschiert hinter ihnen auf. Und die zu Hause wissen: Jeder Deutsche, ob Mann, ob Frau, ob alt, ob jung, in Stadt und Land, hat die Möglichkeit, mit Arm und Kopf, seiner Fähigkeit nach, dem Vaterlande zu dienen und seine Kraft in den Dienst des Ganzen zu stellen, und somit zu dem endgiltigen Siege beizutragen.

Viele folgten schon dem Rufe, viele standen schon, ihrem Berufe gemäß, im vaterländischen Hilfsdienst der Arbeit. Aber viele können und müssen noch hinzutreten, die Reihen müssen geschlossen werden, müssen wachsen! Auf niemanden geht ein Verzicht!

Keiner darf zaudern. Denke jeder an seinen Kaiser, an seine Brüder im Felde! Denke daran, dass er ihnen, wenn sie ruhmgekrönt heimkehren, frei und fest in die Augen blicken, ihnen sagen will: Auch ich war ein Kämpfer, eine getreue Kämpferin für Euch, Ihr Tapferen, die Ihr dem Peinde die Brust botet!

Eilet darum zur Arbeit für Kaiser und Reich, für den Sieg, für den Prieden! Gebt den Brüdern im Pelde Waffen, gebt ihnen Kraft! Jeder nütze,

jeder diene mit der Gabe, die ihm gegeben! Jeder prüfe sich, befrage sein Herz, schärfe sein Gewissen! Das sei die Geburtstagsgabe für unseren Kaiser!

Gesellschaft und Kurieben.

Prof. Dr. Max Pagenstecher, ein Sohn des hiesigen bekannten Augenarztes Geh. San.-Rats Prof. Dr. Herm. Pagenstecher, ist zum Nachfolger von Prof. Küttner an die Universität Frankfurt als Lehrer für Rechtskunde berufen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen. Ltn. von Bebber mit Gattin (Köln), Ltn. Behrens, Frau Rittm. Bodenstedt (Homburg), Hptm. Pahr (Koblenz), Ltn. Freund (Darmstadt), Frau Hptm. Günther (Hirschberg), Ltn. Hegeler (Schwerin), Obltn. Jordan (Dortmund), Major Graf Luxburg, Offiz. Pfaff, Ltn. v. d. Reis (Höxter), Frau Major Rennen (Homburg), Obltn. Strelow (Wilhelmshaven).

Hier sind nach der neuen Fremdenliste u. a. eingetroffen: Baronin von Adelebsen aus Chlüstedt im Hotel Kaiserbad, Graf und Gräfin von Pinckenstein im Hotel Prinz Nikolas, Graf von Hardenberg in der Quisisana, Stiftsdame Frl. von Haugwitz aus Berlin in der Villa Olanda, Gräfin von Pückler-Limpurg aus Gaildorf im Hause Emserstr. 12, Freiherr von Seckendorff-Gudent aus Warnemunde in der Quisisana.

Aus dem Kurhaus.

Pestkonzert an Kaisers Geburtstag.

Anlässlich des Geburtstages des Kaisers findet am Samstag, den 27. ds. Mts, abends 8 Uhr, im Abonnement Pestkonzert unter Herrn Musikdirektor Carl Schurichts Leitung statt; das Nachmittagskonzert fällt, wie alljährlich, an diesem

Das Neueste aus Wiesbaden

H. G. Literariche Gesellschaft, Walther Harlan las am Dienstag Abend in der hiesigen "Literarischen Gesellschaft" aus eigenen Dichtungen. In launiger Weise erzählte der durch seine Werke "Der Jahrmarkt in Pulsnitz" und "Das Nürnbergisch Ei" hier bestens bekannte Dichter von seiner Heilung von schwerer Krankheit durch die Wiesbadener Quellen. Im "Weltraunzer", einer Ameisengeschichte, entwickelte Harlan eine ganze Weltanschauung; vielleicht war diese Erzählung zu schwer und tief für die rasch verflatternden Eindrücke eines Vorleseabends. "Der Rosenkorb", ein recht ansprechendes Gedicht, "Die Vestalin" und "Meine Prau" waren Proben des sarkastischironischen Humors des Dichters. Reicher Beifall lohnte dem Vortragenden, der als kleines Schlußstück das feine Gedicht "Der Schneckenweg" spendete.

- Königliche Schauspiele. Am Samstag geht im Abonnement A. Wagners romantische Oper "Der fliegende Holländer" mit den Damen Englerth, Haas und den Herren Eckard, de Garmo, Haas und Scherer in Szene. Am Sonntag nachm. (2 /2 Uhr) gelangt bei Volkspreisen Humperdinck's Märchenoper "Hänsel und Gretel" zur Aufführung; dazu wird das Tanzbild "Die Puppenfee" gegeben. Für Sonntag Abend ist im Abonnement B eine Wiederholung der Oper "Mignon" festgesetzt worden. (Anfang 7 Uhr).

Residenztheater. Als Neuheit geht am Samstag zum ersten Male "Junker Krafft" in Szene, ein Lustspiel von Max Paulick und Hans Lorenz. In diesem echt deutschen Werk, das im Dessauer Hoftheater seine Uraufführung erlebte und einen sich von Akt zu Akt steigernden Erfolg erzielte, finden wir die Versinnbildlichung alten deutschen kernigen Wesens, das uns im Dürer Zeitalter verkörpert wird. Das Stück wird Sonntag abend wiederholt, Sonntag nachmittag wird die neue Komödie "Die treue Magd" von Bruno Frank zu halben Preisen gegeben,

Stadttheater Mainz. Am Samstag, zur Feier des Geburtstages des Kaisers, gelangt "Die Zauber-flöte" zur Aufführung. Für Sonntag steht am Nachmittag "König Drosselbart" und am Abend Millöckers Operette "Der Bettelstudent" auf dem Spielplan.

Postdienst an Kaisers Geburtstag (Samstag). Die Schalter sind bei sämtlichen Postämtern von 8-9 Vorm, 11,30 Vorm. bis 1 Nachm. und von 5-6 Nachm, geöfinet. Es finden am Vormittag zwei Orts-Briefbestellungen, eine Geld- und eine Paketbestellung, ferner in den Landbestellbezirken eine einmalige Bestellung von Postsendungen jeder Art statt.

- Die Modebewegung in Wiesbaden. Wie wir erfahren, haben in letzter Zeit weitere Besprechungen des Ausschusses stattgefunden, der sich zur Förderung der deutschen Modebewegung auch in unserem vornehmen Kurort gebildet hat, Von grösseren Modeschauen und Kunstvorführungen soll zunächst bei der Einschränkung des Verbrauchs an Stoffen noch abgesehen werden, dagegen plant man im Prühjahr eine historische Modeausstellung.

Literatur Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Fritz Erler, der bekannte Maler,

weilt im Hauptquartier des Krappinzen.

Das Schweizer Gastspiel von Richard Strauss, das
mit der Aufführung der "Elektra" in Zürich begann, hat der deutschen Kunst ausserordentlich Erfolge gebracht.

Der erste Kongress polnischer Militärarzte findet am 1 Februar in Warschan statt

findet am 1 Februar in Warschau statt
Von der National Galerie in Berlin ist eine bedeutende
charakteristische Schwa zwaldt indschaft von Haus Thoma,
die im Jahre 1-75 entstanden ist, angeknuft worden
Für das Hessische Lindesmus um wurde ein Gemälde
von Wilhelm Altheim "Der bl. Aloysius" erworben.
Un er dem Protiktorat des Genera oberst v. Eich horn
findet im Februar in Wilnia eine Kunstausstellung statt. in welcher Werke Königsberger Künstler zur Ausstellung

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Muller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theoterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



ch Bad. nd Inhalatorium. Kohlensäure- und und Dampfbädet. sandlung nach Dr. sche Wasserbäder, nd Sandbäder.

mit Wiesbadenet

vefelwasser, äther tion, Pneuma iscat lerquelle.

***** offe

Christl. Hospit Hotel Wiesbadener Europäischer Goldenes Ki Grüner aburg Hotel Con Gasthof K Fürster Heidelberger Heidelberger Heidelberger

Hospiz z. hl. D Prinz Nike Goldenes Kr Zum Kr orium Dr. Lubow Palast-He - Einb Grüner 3 Grüner Wilhelmsheilans

Heidelberger emdenhof Wilhe Westfälischer Nonnel Grüner W Europäischer I Taunusstrasse Friedrichstr. 24

Pfälger

ing mit Beliens Roseastein m. F. Ritm. v. Schel ochter Herr fis Ihre Durchlass otn. Fisumer. For Herr Major Fise Frau E enb co ur Niedea

albacher Str. eburtstag. at Dr. Alberth röder (Del lamati lere E. Schmil

ir am Sasleings

0000000000

en es. hreszeit. kapelle.

gebühr).

tschaft

Nachmittags-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

2. 3. 4. 5.	Ouverture zu "Prometheus" Duett aus der Oper "Linda" 1. Finale aus der Oper "Faust" Neu Wien, Walzer Ouverture zu "Turandot"	G. Donizetti Ch. Gounod Joh. Strauss V. Lachner
7.	Am Meer, Lied Von Gluck bis Wagner, Potpourri	Fr. Schubert A. Schreiner
8.	Marine-Marsch	D Thiele

Abends & Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester. Vortragsfolge.

1. Einsamkeit, Tondichtung für grosses Orchester, op. 40. Einsamkeit-

Aufschwung — Kämpfe — Glück im Schaffen — Resignationen . Wilh. Maiche 2. Symphonie Nr. 3, F-dur . . . Joh, Brahms

I. Allegro con brio. II. Andante con moto.

III. Poco Allegretto.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpansen geöffnet.

Kaiser Friedrich Bad

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbåder, Römisch-Irische und Dampfbåder, Elektrische Lichtbåder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneuma ische

Trinkkur an der Adlerquelle.

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei



Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Tee- und Abendkonzerte.

Cäcilien-Verein Wiesbaden

Im grossen Saale des Kurhauses,

am Sonntag, 28. Jan., abends 7 Uhr

Haupt-Probe

am Montag, 29. Jan., abends 7 Uhr:

2. Vereins-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister G. F. Kogel, Frankfurt a. M.

Solisten: Frau Elfriede Goette, Konzertsängerin, Berlin, Frl. Lilly Haas, Opernsängerin, Wiesbaden, Herr Ejnar Forchhammer, Kammersänger, Weimar, Herr Dr. Rolf Liegniez, Konzertsänger, Frankfort a. M.

Orchester: Das verstärkte Städtische Kurorchester.

Eintrittspreise, 5, 4, 3, 2.50, und 2 Mk.

Hauptprobe: 1 Mk., Saalplätze (numeriert) 1.50 Mk.

Kartenverkauf an der Tages-Kasse des Kurhauses.

Texte und Programme am Saaleingang.

Gesangunterricht

Mario Jten

Konzert- und Oratoriensängerin

Vornehme Stimmbildung, ital. Schule.

Vollständige Ausbildung bis zur Konzertreife.

& G. ADRIAN

von Gütern und Reisegepäck

Königl. Hofspediteure

= Wiesbaden =

Spedition Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Orgel: Herr Petersen, Wiesbaden.

Sprechstunde 3-4 Uhr.

Cembale: Herr Hans Weisbach, Wiesbaden.

Rheingauer Weinstuben Zum alten Römer" Hoh Kleingarn

Dotzheimerstrasse 22 Telephon Nr. 2306 : Wiesbaden. = Weinversand.

Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingericht. Badehalle

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 26. Januar 1917. 28. Vorstellung.

22. Vorstellung Abonnement C.

Der siebente Tag. Lustspiel in 8 Akten von Rudolph Schanzer u. Ernst Welisch

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater. Freitag, den 26. Januar 1917.

Abends 1/28 Uhr: 13. Volks-Voratellung. Kleine Preise!

Der Kilometerfresser. Schwank in 3 Akten von Cart Kraatz. Spielleitung: Foodor Bruhl.

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt, Anfang 1/28 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

66999:9999 Thalia-Theater

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus. Kirchgasse 72 Teleph. 6137 Verlängert bis einschl. Freitag, 26. Jan.

1064

Taunusstrasse 24, I.

Erstaufführung! Gelöste Ketten. Schauspiel in 4 Akten.

der Hauptrolle:

Henny Porten. (5. Film der neuen Serie 1917).

Richard schwärmt fürs Türkische. Lustspiel in 2 Akten. Eine geistreiche Frau. Komödie.

Neneste Kriegsbilder. (Me-ster erste Woche). Erstklassiges Künstler-Orchester!

Der Verkauf wird in dieser Woche im städt. Lade Nerostrasse 21 fortgesetzt für die Inhaber der Krieg unterstützungs-Ausweiskarten:

1201-1380 Freitag 2-3 Uhr 1761-1940 Samstag 2-3 U 1381-1580 1941-2120 1581-1760 4-5 2121 - 2300Auf jede zum Haushalt gehörige Person entfällt 1/4 Pfm

Preis 80 Pfg. das Pfund.

Wiesbaden, den 25. Januar 1917. 1101

Der Magistrat.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. FernrufNr.268. Fernruf der Kasse Nr. 2817. Freitag, den 26. Januar 1917. Abends 7 Uhr.

Vaterländischer Abend.

Samstag, den 27. Januar 1917. Abends 7 Uhr. Ausser Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-tages Sr. Majestät des Kaisers.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Aufzügen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart, Kassenöffnung 61/g Uhr. Anfang 7Uhr. Ende 10 Uhr. Mittlere Preise. Dutzendkarten haben Gültigkeit,

Sonntag, den 28. Januar 1917. chmittags 21/2 Uhr. 24. Nachmittagsvorstellung. Ermlissigte Preise von 30 Pfg. - 2 Mk.

König Drosselbart. Märchenspiel in 5 Bildern von Ludwig Berger.

Mit musikalischen Zwischenspielen von F. Ragnit. Kassenöffnung 2 Uhr. Anfang 21/2 Uhr. Ende gegen 51/4 Uhr.

Abends 7 Uhr. Vorstellung im Abonnement, Abonnementakarten Nr. 58. Gerades Abonnement

Der Bettelstudent. Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Gennée Musik von Karl Millöcker.

Kassenöffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr Erde 10 Uhr. Mittlere Preise. Dutzendkarten haben gegen einen Zuschlag von 20 bzw. 30 Pfg.

Goltigkeit.

Montag, den 29. Januar 1917. Ausser Abonnement.

Abends 71/2 Uhr.

Polenblut.

Operette in 3 Akten von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 71/2 Uhr Ende 101/2 Uhr. Mittlere Preise. Dutzendkarten haben Gültigkeit.

Wir bitten unsere vere Leser, bei Bestellungen oder sonstil izke, Fr. Rechtsanwe Anknüpfungen, welche auf Groie, Frl., Köln hier abgedruckter Anzeigen erfolg sich stets auf das "Badeblatt" eh, Hr., Benel berufen.

MONODO -Lichtspieleder Fremde Wilhelmstr.

! Nur 4 Tage! 1 Nur 4 Tage: Dienstag, 23. bis Freitag, 26. Jøl, Hr. Kfm., Steinhei /Verlängerung ausgeschlossen). atein, Hr. Reg., Haup Vorführungen von 3-10 Uhr (letzte ab ca. 8 Uhr).

Der Letzte Eine Gesellschaftstragödie in 4 Akade, Hr., Remscheid nach einem Roman von W. Grao¹¹ von Finckenstein, Packendete U. 1980. Packendste Handlung!

Wundervolle Aufnahmen! Mustergultige Reg Ausserdem die neuesten Kriegs und:

(Erstaufführung!) Der Mann mit dem Karnicke Ein Lustspiel in 2 Akten, verf von G. Schätzler-Perasini.

00000:0000°

@@@@:@@@



Kinephon-Theater Taunusstr. 1

Vornehme Lightspiele Erst-Allein-Aufführung

des hervotragenden Meisterwerke Der grüne Mann von Amsterdat Das Mirakel einer Liebe in 5 Akte

Jung muss man sein-Urfideler Schwank mit Anna Müller-Lincke-

Gute Extra-Einlagen. 99993:009*5* Sepick zur Bahn. Eli- u. Frachtgut. Reisebureau. fel. 12, 124 n. 242.

iser-Friedr.-Platz Gegründet 1842.

4 Uhr: Kein Kon

8 Uhr im Abonner

Anlässlich des Ge Leitung: Herr Ca Orcheste

Die Eingangst bei Beginn des Kor den Zwischenpause

Abends 7 Uhr im

4 Uhr: Abonneme

II. Konzeri

Abends 7 Uhr im II. Konze

Oratorium

Frau Elfried Frl. Lilly I Herr Ejnar For Herr Dr. Rolf Lie Orgel:

Cembalo: H Orchester: Vers Eintrittspreise Parkett bis 20. Parkett u. Range

n Adelebsen, cht, Hr. Staatsany

d, H.r Prof. Dr., E witz, Hr. Haupto

Erl., Berlin , Frl., Düsseldor de, Hr. Kfm., Frei ik, Frl., Leipzig

Gastspiel von Frau Dr. Maria Carmi-Vollmöllselmann, Frl., Schierst in ihren Bretter ersch. Meisterscheit, Hr. Ing. m. Bretter bereit, Hr. Ing. m. Bretter bereit be hner, Frl., Heidelberg

> Erzellenz Generalo Hockmeyer.

a Hockmeyer. Herr tinderfrl. Herr Lauf u Fran. Major Eberha stand Schmied. Herr azessin zu Solms-Brau-egagerichtsrat Dr. Ha Rittmeister Freiher Hauptmann von Bu zu Rantzan. He

Jackenkleid

ich Bad.

ind Inhalatorium.

er, Kohlensäure- und

und Dampfbader, handlung nach Dr.

n mit Wiesbadener wefelwasser, äthe-ation, Pneuma ische

im städt, Lade

haber der Krieg

entfallt 1/4 Pfan

Der Magistrat.

sündigt sich

strafbar!

lle Aufnahmen!

10005

Mustergultige Reg

3-4

4 - 5

ind Sandbäder.

ilerquelle.

toffe

Sepick zur Bahn. Ell- u. Frachtgut. Reisebureau. sl. 12, 124 u. 242. o coccool ro: Nikolasstr. 5 n. ser-Friedr.-Platz 2 Gegründet 1842.

Bepäck-Abholung. Verpackung.

Möbeltransport und Lagen

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 27. Januar.

4 Uhr: Kein Konzert.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Anlässlich des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs:

Fest-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurerchester.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Sonntag, den 28. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe zu dem

II. Konzert des Cäcilien-Vereins Wiesbaden. am Montag, den 29, Januar,

Montag, den 29. Januar.

4 Uhr: Kein Konzert,

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

II. Konzert des Cäcilien-Vereins Wiesbaden.

"Judas Ma cabäus" Oratorium mit Seli, Chor und Orchester von G. F. Händel. Dirigent: Herr G. F. Kogel.

Fran Elfriede Goette, Konzertsängerin, Berlin,
Frl. Lilly Haas, Opernsängerin, Wiesbaden,
Herr Ejnar Forchhammer, Kammersänger, Weimar,
Herr Dr. Rolf Liegniez, Konzertsänger, Frankfurt a M. Solisten: Samstag 2-3 U

Orgel: Herr Petersen, Wiesbaden. Cembalo: Herr Hans Weisbach, Wiesbaden. Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Elutrittspreise: Legen u. Mettelgalerie 1. Reihe 5 Mk., Parkett bis 20. Reihe 4 Mk., 21.—27. Reihe 3 Mk., Parkett u. Ranggalerie 2.50, Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Hauptprobe: 1 Mk., Saalplatze numeriert 1.50 Mk. Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses, Texte und Programme am Saaleingang.

Dienstag, den 30. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwooh, den 31. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Bonnerstag, den 1. Februar.

4 und 8 Uhr: Abounements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 2. Februar.

4 Uhr: Kein Konzert,

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

X. Cyklus-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Solist: Heir Josef Schwarz, Königl. Preuss. Hotopernsänger

(Bariton). Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

 Richard Tgner: Ouverture zu "Der fliegende Holländer". 2. Arle mit O chester.

Herr Josef Schwarz.

- Pause. -

 Gesänge mit Orchesterbegleitung. Herr Josef Schwarz,

4. Zum ersten Male: Siegmund v. Hausegger: Natursymphonie, für grosses Orchester, Orgel und gemischten Chor.

Ende nach 91/2 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 28. Jan., morgens 9 Uhr an der Tage-kasse im Kurhause.

Eintritt-preise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie 1 u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26 Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzt-Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-

karten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk, austatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1, -20. Reihe 42 Mk, austatt 48 Mk. Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarten nicht

ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheinhofte, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptka-so gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Bückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch aus Karten und bestimmte Plätze kann nur erhaben werden saweit sulche verbanden sind. kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Samstag, den 3. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 4. Februar.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie - Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abouncments-Konzert des Kurorchesters.

(Anderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. Januar 1917.

nin von Adelebsen, Chlüstedt scht, Hr. Staatsanwaltschaftsrat Dr. m. Fr., Strassburg Pension Wenker-Paxmann dt, Hr. Kfm., Berlin old, H.r Prof. Dr., Essen

Langgasse 32 ff. Hotel Adler Badhaus itten unsere vere ellungen oder sonstit trke, Fr. Rechtsanwalt, Koblenz welche auf Grole, Fri. Köln Pension Heinsen Haus Wenden Westfälischer Hof der Anzeigen erfolgschowitz, Hr. Haupten., das "Badeblatt" eh, Hr., Kim., Würzburg Villa Hertha Hotel Krug iter, Kind, Langen-Schwalbach lit. Frl., Berlin idens, Frl., Düsseldorf kle, Hr. Kfm., Freiburg ak, Frl., Leipzig Grüner Wald Augenheilanstalt Reichspost Haus Dambachtal Palast-Hotel Schützenhof

_Lichtspie leder Fremde liest das "Badeblatt".

bis Freitag, 26, Jol. Hr. Kfm., Steinheid, ag ausgeschlossen). stein, Hr. Reg., Hanptkasse-Buchhalter. Trier Grüner Wald edet, Hr. Oberleutnant, Wilhelmshaven tspiel von felbert, Hr. Kfm., Kassel tspiel von felbert, Hr. Kfm., Kassel fa Carmi-Vollmölleelmann, Frl., Schierstein heistersch Meistersch heit, Hr. Ing. m. Bruder, Schömberg Friedrichstr. 31 Grüner Wald en ersch. Meisterscheit, Hr. Ing. m. Bruder, Schömberg Grüner ersch. Meisterscheit, Hr. Ing. m. Bruder, Schömberg Grüner Pension F Pension F Staragodie in 4 Akt de. Hr., Remscheid Kapman von W. Gräsel von Finckenstein. Hr. Oberleutnant m. Gräfing School Grüner Wald Pension Heinsen Quisisana

Kaiserhof

Prinz Nikolas

Gäffgen, Hr., Ludwigshalen Geis, Hr., Ahrweiler Glade, Hr. Kfm., Bremen v. Grimm, Hr. Oberst m. Fr., Saarlouis Pension Heinsen Augenheilanstalt Grünebaum, Hr., Frankfurt Haas, Hr., N.-Saulheim Hahn, Kind, Horressen Graf von Hardenberg, fir. Major.
Hartlaub, Hr. Dir. Dr., Mannheim
v. Haugwitz, Frl. Stiftsdame, Berlin
Hanpt, Hr. Kfm., Wetzlar
Heck, Hr. Hauptm. m. Fr., Oppela
Helbig, Hr., Hanau
Herda, Hr., Koburg
Hessekiel, Hr. Kfm., Köln
Hirsch, Hr., Frankfart
Freiherr von Imhof, Hr. Leutnant, La Freiherr von Imhof, Hr. Leutnant, Landau Japing, Hr. Forstmeister, Strassebersbach Jung, Hr., m. Fr., Dillenburg Käntfer, Fr. General, Augsburg Kalliwoda, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Kelpe, Hr., Amsterdam Khern, Hr. Ober-Ing., Leverkusen

Klembt, Hr., Charlottenburg Knauss, Fr. m. Tochter, Koblenz Knorpp, Hr. Ökonomierat. Ludwigsburg Koch, Hr. Öberleutnant. Krauels, Frl., Düsseldorf Kroneck, Fr. m. Begl., Hamburg Kuhlmann, Hr. Ing., Offenbach Krebs, Hr., Metz

Angenheilanstalt Prinz Nikolas Sanatorium Dr. Honigmann Grüner Wald Zum Kochbrunnen Augenheilanstalt Quisisana Imperial Villa Olanda Goldener Brunnen Grüner Wald Goldenes Kreuz Prinz Nikolas Grüner Wald Grüner Wald lau Villa Rupprecht seh Quisisana Haus Fliegen-Steiner

Prinz Nikolas Palast-Hotel Goldener Brunnen Hotel Cordan Schützenhof Haus Oranienburg Quisisana Schwarzer Bock Palast-Hotel Westfälischer Hof

Lang: Fr. Ing. u. Frl., Düsseldorf Langenhahn, Fr., Düsseldorf Lehnert, Hr. Friedensrichter, Lida Liebe-Harkort, Frl., Düsseldorf

Luck, Hr. Offizier, Merz, Frl., Nanheim b. Gr.-Geran Meyer, Frl., Düsseldorf Müllejans, Hr., Stolberg b. Aachen Müllejans, H., Kfm., Stolberg b. Aachen Müller, Hr., Gladenhach Peters, Frl., Bremen

Pott, Frl., München Gräfin von Pückler-Limpurg, Gaildorf Rath, Hr., Friesenheim v. Rauchhaupt, Hr., Saarlouis Reich, 2 Frl.

Reich, 2 Frl.,
Reifenberg, Fr., Mainz
Reinach, Hr. Dr. med. München
Reuter, Frl., Düsseldorf
Rudolph, Hr. Leutnant,
Rüstemeyer, Frl., Köln
Schenker, Fr. Dr., Berlin-Schöneberg
Schwenk, Fr., Bad Ems
Freiherr von Seckendorff-Gudent Hr. Schwenk, Fr., Bad Ems Augenheilanstalt Freiherr von Seekendorff-Gudent, Hr. Kapitänleutnant,

Warnemünde Stern, Hr. Kim., Frankfurt Timmermann, Hr. Lehrer, Weismes Viereck, Hr. Pfarrer, Frankfurt Vöpitz, Hr., Baden-Baden Weber, Hr., Hauptm. m. Fr., Stuttgart Weiler Frl., Hachenburg Wisbom van Giessendam, Velp (Holland)

Quisisans Nassauer Hof Goldenes Ross Pension Wenker-Paxmann

Vier Jahreszeiten Augenheilanstalt Prinz Nikolas Münchener Hof Münchener Hot Schützenhof Schwarzer Bock Nassauer Hot Emser Str. 12 Friedrichstr. 31 Villa Borussia Pension Heinsen Palast-Hotel

Zum Kochbrunnen Grüner Wald Palast-Hotel Prinz Nikolas

Vier Jahreszeiten

HOTEL QUISISANA am Kurhans. — Fremdenliste vom 19. Januar 1917.

a Hockmøyer. Herr Suermondt u. Fran. Leut. Wolff-Malm. Frl. Stackmann u. Begl. Fran v. Bissing mit Bedienung. Baronesse v. Bissing mit Bedienung. Binderfrl. Herr Lauf u. Fran. Konsul Jacob. Fran. Oberl. Saniths. Herr Daniels. Oberl. Zahn u. Begl. Fran v. Weigel u. Begl. Herr Ney m. Fran u. Frl. Meyer. Stabsarzt Dr. Rosenstein m. Fammin 2 Akten, verbrated. Herr Major Hoffmann Freiherr Marschall v. Bieberstein. Leut. v. Loewenfeld. Freifran v. Benst. Major Todoroff. Hauptun. Dörken m. Fran u. Tochter Herr Bank-nazesrin zu Solms-Braunfels mit Bed. Herr Hauptmann E. Fiedler. Frl. Frank. Herr Fabrikbes. Blumenthal. Herr Major von Willich. Herr Oberst von Rege. Ihre Darchlaucht. Eittmeister Freiherr von Doernberg u. Freifran von Doernberg mit Bedienung. Herr Hauptmann Marschall von Bieberstein. Herr Oberleutnant Ganda u. Fran. Fran Grähn v. Hoverden-Plencken, geb. Freihn von Tettau mit Bedienung. Herr Hauptmann Sommer. Herr Leutaant Ganda u. Fran. Fran C. zur Nieden.



Adolph Dams Möbelfabrik

Webergasse 4

• Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

Elegant schön möbl. Wohn- u. Schlaf-Kapellenstr, 49.





Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade Wi

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 15

Freitag, ben 26 Januar 1917.

5. Jahrgang 9dr. 1

Saushaltsausweis (bisher Brotausweistarte).

Samtliche Brotausweistarten für Privathaushaltungen werben burch Daushalts - Ausweistarten erfett. Die Ausgabe erfolgt im Bermaltungegebaube Bithelmftr. 24/26, 3immer 43-45 und zwar für hanshaltungen mit Ramen mit Anfangsbuchflaben:

M am 25. Januar, B am 25., 29. und 30. Januar. Fir die anderen Buchstaben erfolgt besondere Befanntmachung.

Borgulegen find :

Die Brotonemeistarte und bie Martenausgabefarte. Anberungen, die im Berfonenftande erfolgten, aber in ber Brotausweisfarte noch nicht nachgetragen find, muffen unverzuglich in Zimmer Rr. 43-45 gemelbet werben. Die Unterlaffung ift

Biesbaben, ben 23. Januar 1917.

Der Magiftrat.

Baterlandifder Bilfedienft.

(Aufforberung bes Rriegsomts gur freiwilligen Delbung gemäß ? Abf. 2 bes Gefebes fur ben "Baterlanbijden Gulfebienft".) Es werben gebraucht:

a) mannliches Perfonal: Beim 1. Erfah - Bataillon Füfilier - Rogiment 80 (Raferne an ber Schierfteinerftr.) Schuhmacher, Schneiber, Pfeibepfleger.

Beim Erfan Bataillon Arferve-Infanterie- Aegiment bo (Corcher-fchule) Bafchinenfchreiber und Stenographen, Schuh-macher, Schneiber, Pferbepfleger.

Beim Erfat-Bataillon Landwehr-Infanterie-Regiment 80 (Blacher-

ichule) Schuhma er. Beim Ersah-Bataillon Reserve-Insanterie-Regiment 87 (Gutenbergichule) Schuhmacher, Rüchenpersonal. Beim Militär-Lebensmittelamt (Oranienste. 5) Buchhalter (abichluss-

fichere fur boppelte ameritanifche Buchführung) Dafchinen-ichreiber und Stenographen, Lageriften. Bei ber fiellvertr. 41. Infanterie-Brigabe (Oranienftr. 5) Mafchinen-

ichreiber und Stenographen. Beim Erfale-Beferbebepot 18. A. R. (in ber Artillerie-Raferne) Schuh-

macher, Gattler, Beichlagichmiebe. Beim Bezirfs-Rommando (Bertramftr 3) Schreiber (mogl. bei Bezirfs-Rommandos gewe en). Beim Lebensmittelbeichaffungsamt ber Lagarette 1 . A.-R. Abt. Bies-

baben (Buifenfit. 3) Orbonnangen, Schreiner, Maurer, Gärtner, Landwirte, Biehmärter.

b) weibliches Berfonal: Beim Erfah-Bataillon Referve . Infant rie . Regiment 80 (Borcher-fchule) Mafchinenfchreiberinnen und Stenographinnen. Beim Erfah-Bataillon Referve-Infanterie-Regiment 87 (Gutenbergfcule) Dafdinenfdreiberinnen und Stenographinnen. Die Rriegsamtoftelle in Frantfurt am Main.

Ablieferung von gemeldeten Fahrrad-bereifungen.

Rach ber befannigegebenen Beichlagnahme-Berfügung bom 12. Juli 1916 wird barauf aufmertfom gemacht, bag bie melbe-pflichtigen Fahrradbereifungen bis jum 5. Februar 1917 an ber Cammelftelle abgeliefert werben muffen.

Die Sammeiftelle alte Artillerie-Raferne in ber Rheinftrage ift geöffnet :

jeben Mittwoch, Donnerstag und Freitag

pormittags bon 9 12 Uhr und nachmittags bon 2-4 Uhr. Rach bem 15/11. 17 tritt bann Enteignung ber gemelbeten Bereijungen ein, wobei bie zu gahlenden Preize vermutlich 11:0/o unter ben bis jeht gezahlten liegen werben. 916

Betauntmachung

betr. Berabreichung warmen Grubftude an arme Schulfinder. Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Grub.

ftade an arme Schulfinder erfreute fich feither ber Buftimmung und werfidtigen Unterftugung weiter Rreife ber hiefigen Burger-ichaft. Wir hoffen baber, bag fie uns auch in biefem Winter bie Mittel gufließen lagt um ben armen Schullindern, die gu haufe tein ausreichendes Frühstind erhalten, in ber Schule einen Teller Suppe und Brot geben laffen zu tonnen. Im vergangenen Winter tonnten burchschiedige 2505 bon ben herren Rettoren ausgesuchte Rinder mahrend ber falleften Zeit gespeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Portionen betrug 1 88 3.

Wer einmal gefeben bat, wie bie warme Suppe ben armen Rinbern fcmedt, und bon ben Mergten und Lehrern gehort bat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten 3med gu bringen.

Gaben beren Empfang öffentlich befannigegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieber ber Armenbeputation und gwar die herren: Stadtrat Rentner Rraft, Biebricher Strafe 38; Stadtverordneter. Stadtral Mentiner Kraft, Biebriger Strafe so; Stadtberverdineter Canificis-rat Dr. Proedfung, Röglerstraße 3; Stadtberordneter Bauunter-nehmer Ochs, Karfer Friedrich-Ring 74, Erogeschoß; Stadtberrordneter Rechnungsrat Busch, Seerobenstr. 33; Bezirfsborfteher Mentiner Zingel, Jamitraße 6 1; Bezirfsborsteher Stedtbertreter Lehrer Denrich, Erdacherstraße 6; Bezirfsborsteher Privatier Karl Ung. Ribrech. Beach. 31: Bezirfsborsteher Stedtbertreter ftrache 31; Begirfsvorsteher Stellvertreter Sch offermeister Kart Bhilippi, Gellmundfraße 37; Begirfsvorsteher Kentner Kabelen, Querfeidfraße 37; Bezirfsvorsteher Kentner Kabelen, Dreiweidenitraße 7; Bezirfsvorsteher Lehrer Hriebrich Hartmann, Dreiweidenitraße 7; Bezirfsvorsteher Kaufmann Flögner, Wellrigitraße 6; Bezirfsvorsteher Seilvertreter Lehrer a. D. Kuphalot, fraße 6; Bezirfsvorsteher Coulemann Strifter, Krime Bothringerftrage 34 II; Begirtsvorfteber Raufmann Stritter, Rirch. gaffe 74; Begirtsborfteber . Stellvertreter Rentner Reichard Dluller. fraße 4; Bezirksvorsteber Schubmacher Rumpf, Saalgaffe 18; Bezirksvorsteber-Stellvertreter Ootelbesier Georg Dabn, Al. Burg-straße 11; Bezirksvorsteber Raufmann Reih, Markistraße 22 jowie das gadtische Armendurean, Diarliftraße 1. Zimmer Ar. 22 Gerner haben fich jur Entgegennahme bon Gaben gutigft bereit erflart:

ber Berlag bes "Wiesb. Tagblatte", Tagblatthaus, Schafterhalle; herr hofiteferant Augun Engel, huntgeschäft Launus-ftraße 2/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Reugasse 2, und Rheinstraße 123e; herr hofiteferant Emil Dees, Große Burgftr, 16; berr hostieferant Karl Koch, Papierlager, Ede Diichelsberg und

Bicebaben, ben 24. Oftober 1916.

Ramens ber ftabtifchen Armen-Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

Befauntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrent ber Wintermonale Oftober bis einichl Mora um 1.1 Uhr vormittags 5. Wieshaden ben 13 Gebtember 1916 Geobs Mittegmi

Rohlen für veridamte Arme.

Durch bie Milbtatigfeit ber Biesbobener Ginmobnerfcaft was die flabtifche Armenverwaltung im verfloffenen Winter in der Lage, 11'16 Zentner Rohlen an verfchamte Arme, die burch Arbeits-lofigfeit ober aus fonftigen Grunden fich in Rot befanden, öffentlofigfeit ober aus sonstigen Grunden na in beit erjamen, bollten, liche Armenunterftigung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeben. In biesem Winter treten die Ansprüche infolge best Krieges, der anhaltenden Tenerungsverhältnisse und ber zu erwartenben Arbeitslofigfeit befonders häufig an uns heran. Wir find aber nur dann in der Lage, dem vorhandenen Bedürfnis Rechnung zu tragen, wenn uns für den genannten Froet ausreichende Mittel gur Berfügung geftellt werben.

Bir eriauben und baber, an bie biefige Ginwohnerichaft bie ergebenfte Bitte gu richten, nos burch Juvenbung von Geichenten in die Lage zu verseben, den verschämten Armen die auberst zwedmäßige Unterfithbung an Kobien zu gewähren.
Gaben, beren Empfang öffentlich befanntgegeben wird, nehmen

entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und gwar die Gerren: Stadtrai Rentner Araft, Biebricher Stroße 38; Stadtverordneter Stadtat Kenner straft, Gebriger Stroge S; Stadtberordneter Sanitätsdat Dr. Proebiting, Abhferstraße 3; Stadtberordneter Sanitätsdat Dr. Proebiting, Abhferstraße 3; Stadtberordneter Paumnternehmer Ochs, Kaifer Friedrich-Ming 74, Erdgeschöß; Stadtberordnet. Rechn.-Rat Franz Aud. Pulch, Seerobenstr. 33; Bezirfsvorsteher Kentner Ringel, Jahnstraße 6 1; Bezirfsvorsteher-Stellbertreter Genrich, Erdgel. Ringel. Jahnstraße 6 1; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Heurich, Erbacher Straße 6; Bezirfsvorsteher Peivalier Ant Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirfsvorsteher Stellvertreter Schlöftrmeister Kart Philippi, Dellmandftr. 37; Bezirfsvorsteher Kentner Kabeich, Omerfeldstaße 3; Bezirfsvorsteher Lehrer Friedrich Dartmann, Oxibeibenstraße 7; Bezirfsvorsteher Kansmann Fidhner, Emferstr. 8; Bezirfsvorsteher Stellvertreter Lehrer a. D. Ruphaldt, Kothringersstraße 34; Bezirfsvorsteher Kansmann Stritter, Kirchgasser, Ebezirfsvorsteher Kansmann Stritter, Kirchgasser, Bezirfsvorsteher Schulmacher Runpf, Gaalgasse 18; Bezirfsvorsteher Schulmacher Runpf, Gaalgasse 18; Bezirfsvorsteher Hampf, Gaalgasse 18; Bezirfsvorsteher Hotelbesiher Georg Ham. Al. Burgstraße 6; Bezirfsvorsteher Hampnn Keig, Martistraße 22, jowie das städtische Armendureau, Martistraße 1, Zimmer Ar. 22.
Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erslätzt:

Derr Doflieferant August Engel, Sauptgeichaft Taunus-ftrage 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Rengaffe 2 und Rheinstraße 123e; Derr Doflieferant Emil Decs, Große Burg-Brage 16; Derr Doflieferant Rart Rod, Bapierlager, Gde Dichels-

Biesbaben, ben 24. Oftober 1916.

Ramens ber flabtifden Armen-Debutation. Borgmann, Beigeordneter.

Am 26., 29., 30 u. 31. Januar 1917 finbet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfichiegen

Es wird gesperrt:
"Samtliches Gelande, einschließlich der Wege und Straßen, bas von folgender Grenze um eben wird:
Friedrich König - Weg. Ideinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (bis zum Keffelbachtal). Weg Keffelbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis gur Leichtweishoble' Die vorgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber inner-

halb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht zum Gefahrenbereich und find für den Berkehr freigegeben. Jagbichlog Platte tann auf diefen We en gefahrlos erreicht werden. Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelanbes wird wegen ber

damit verbundenen gebensgefahr gewarnt. Das Betreten des Schießplates Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung

Biesbaben, ben 29. Dezember 1916. Gornifonfommanbo.

Bergeichnis ber in ber Zeit vom 16, bie einschlieklich 23. Januar 917 bei ber Rönigl, Boligel-Direftion angemelbeten Ausbiachen : Gefunden : 2 Bortemonnaies mit Inhalt, Bapiergelb. 1 Damen-Regenichirm, 1 rotes Backstuch. 1 Bund Schliffel. 1 Brofche mit herrenbilbnis, I handlafde bon ichwargem Autoleber mit Inhalt, Silberhandtafche mit Tafchentuch und Schluffel. Bauelaufen: 2 hunde, 1 Rage.

Fleischpreife im Rleinhandel gu Bies aben Mitte bes Monats Januar 1917 für 1 kg in Pfennigen.

Fleifchgattung und Qualität			Saufigfter Preis		
			bis	meist gezahlt	fcnitts- preis
Rindfleisch	I. Bratfleifch v. d. Reule . 11 Rochft ifch v Borberteil	440 440	680 440	440 440	440.0
	III Rocfteifc v. Bauchufm.	440	440	440	440.0
Ochfen- fleifc	I. Bratfleifch v. d. Reule, Lenden und Roftbraten II. Kochfleifch v. Borberteif III. Kochfleifch v. Bauch ufw.	440 440 440	680 410 440	440 440 440	440.0 440.0
Kuh- fleisch	1. Bratfleifch v. d. Reule . 11. Rochfleifch v. Borberteil 111. Rochfleifch v. Bauch ufw.	410 440 44	6-0 -440 410	440 440 440	440,0 410.0
Ralb- fleisch	I. Bratfleifch (Reule) II. Rochfleifch (Borderff., Rippen Gals)	580 440	560 480	560 440	560.0 460.0
hammel- fleifc	I. Bratfleifch (Reule)	6:0 480	600 520	480	60.0
Schweine-	I, Kotelettes (Karbonabe) II. Reule, Schulter, Ramm,	480	480	48)	480.0
fleisch	III, Bauchfleifch	480	560 3-0	4×0 380	520.0 380.0
Inland.	a) im gangen m. Knochen .	-	-	-	
rober Schinfen	b) im ganzen o. Anochen . e im Anochenitt	Ξ	=	=	=
Inland. ger, Schweinefped, mager . fett .		I	=	-	_
Inland. Schweineschmalg, robes ausgelaffen			440 520	410	440.0 52-1.0

Statiftliches Umt.

Laben : Bermietung.

3n der alten Kolonnade follen von fofort ober fpl jum 31. Marg '918 folgende Laben anderweitig bermietet Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raum Beibe Laben werben auch gufammen abgegeben.

Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Bet

Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf Rechmungebureau eingesehen werben. Biesbaben, ben 15. Robember 1916.

Ctabtifche Aurbermalisi

Befanntmadjung.

Die unter bem Biehbeftande ber Rraft ichen Milchtuf Dobbeimerftr. 107 hierfelbft, ansgebrochene Maul- und

Die angeordneten Sperrmafinahmen werden aufgehabt Biesbaben, ben 14. Januar 1917,

Der Boligei-Brafibe

Birb beröffentlicht.

Befanntmachung.

Die ftabt. öffentliche Laftmage in ber Schwalbacher wird werftaglich in ber Beit vom 16. Sept. bis einichl von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununid in Betrieb gebalten. Biesbaben, ben 7. Geptember 1916.

Stöbtifdes Atgifes

Befannimadjung.

Bur Ansführung bon Inftallationsanlagen im 21 Josef von bas Rabelnet bes ftabt. Eleftrigitätswertes find Andische Spiel "I folgenden biefigen Firmen berechtigt:

Georg Auer, Taunusstraße 26,

Bilh. Behrens, Jahnstraße 2, Deinr. Brodt Sohne, Dranienstraße 24, Max Commidan, Schwalbacher Straße 44, J. Dofflein, Friedrichstraße 68, Eieftr. Utt-Ges. vorm. E Buchner, Draniensischeaters, hat die Eieftr. Ges. Wiedbachen Under Danschen

Moripstraße 49, Carl Gafteger, Reugaffe 13

Carl Gapteper, Reisgasse 18, Glaab u. Mehger, Abelheibstraße 34, Gebr. Hoberstod, Albrechtstraße 7, Rathan Deß, Taunussitraße 5, Rathan Deß, Taunussitraße 5, Balter hinnenberg (vorm. Aug. Schaeffer Langgasse 16, Heinr. Horn Söhne, Dohheimer Straße 105, Aug. Jeckel, Zietenring 1, Maschinensabr. Wiesbaben G. m. b. D., 3straße 12.

Deftreich u. Berberich, Stiftftrage 19, Rhein. Gleftr.-Gefellichaft, Luifenftrage 8,

18. Phil. Steimer, Bebergaffe 51 Biesbaben, ben 22. Dezember 1916.

Stobtifches Eleftrigitais

Wiesbadener Nachrichten.

Andgabe von Haushalts-Ausweisen Die Brotouswis bende im Feld sie welche für die Zeit die Mitte Januar ausgestellt waren, fint ingen wir nur au durch eine Marknausgade-Karie ernanzt worden und werd nieden Quartierer mehr vom 25. Januar als wie aus der Befanntmachung des Die eldgrauen ist du mehr vom 25. Januar ab wie aus der Befanntmachung des Mis eldgrauen ist du hervorgeht, durch neue Ausweisstatten erseht. Diese lehtere auschen einquartible Brot, sondern für die meisten Lebensmittel Marsen ein ung, sind die Solo worden sind. Die alte Brotausmeissarte wird also esandten Lektüre Haushalts-Ausweis und durch die Marsenausgade-Karte periekt, um ihnen ürrseht Diese Jerlegung hat sich auf Erund der gelbeite die Heimat hört al prostrischen Ersehrungen als zwechmäßig deransgestellt. Die Heimat hört al fertigung der Hausweise und auf der Arbeiten urschen Von Falle maßgebenden Eintragungen von der Brotausweistsvirtlichsten Gegendem Hausweise und auf die Marsenausgade-Kart orden. Keine Natragen werden missen Zeit Ausgade der neuen Karten en Krieg arg mit sich daher über einen Zeitraum von über einen Monat. Die Kuchäßige Heim geschriebenen Tage genau einhalten da sonst eine störzwandeln. Der dar Aussertigung unmöglich ist. Bor allem dürsen die Gragebeuer gross. geschriebenen Lage genau einhalten da sont eine gein. Der dar Abstertigung unmöglich ist. Bor allem dürsen die Gis Agebeuer gross, nicht annehmen, daß sie, wenn sie ihren Tag nicht ein nuss uns edensso w haben, ohne weiteres später abgesertigt werden können, enn der geistige u noch Karten ausgegeben werden; durch diese Rachzügles eine folde Ungleichmäßigkeit in den Ausgade-Arbeiten eillt genau so gut eine solche Ungleichmäßigkeit in den Ausgade-Arbeiten seint genau so gut daß Strungen undermeidlich sind, Im übrigen wird en Heimen finden dieser Gelegenheit nochmals darauf hingewiesen, daß die sinnen mit Büchern nicht gerade während der Sunden von 10 – 11½ und von che Licht der Haber für seine Abser igung schon 3 Tage gedraucht, nicht icht mehr die lan ist, wenn alle Personen vielleicht an einem einzigen der unklen Stunden um nachmit ags zwischen 4 und 5 Uhr tommen.

Berkauf von Blutwurft. Der Berkauf von Kriegsstaterstatzungsderrechtigte Saushaltungen wird am kinzeigenteil.)

friegsunterstukungsderechtigte Saushaltungen wird am kinzeigenteil.)
und Samstognachmittag im fidbt. Laden Neroste 2 fel — Die Eisbahn
Rausberechtigt sind die Inhaber der Kriegsunterstühunges von heute Samstag Farten Nr. 1:01—2300. Die Inhaber der Karten mit von heute Samstag Rummern sommen im Lause der nächsten Wochen an die eben. Die Tagesk Papier muß mitgebracht und abgegahltes Gelb feitens der b gelangen Schüle bereit gehalten werden. Jegen ber sestgesetzen Berlaufsein – Königliche S verweisen wir auf die Besanntmochung des Magistrats in it für Donnerstage

porliegenden Ausgabe. Das ftablieben Beffeibungsamt teilt uns mit, bag pelingt Shakespeares nur bann bezuglichenfrei find, wenn fie ausschließlich abeher Einrichtung 2 bestehen Solzschube mit Lebet- ober Stoffbestandteilen fieb 1. Januar, findet,

we Holzverfteigerung. Bei der im Diftrift Oberes alige Gastspiel der statigedabten Versteigerung von Holz aus dem statischabten Versteigerung von Holz aus dem statischabten Versteigerung von Holz aus dem statische im Anna Todoroff wurden wiederum recht dose Preise erzielt, Preise, welcht schon abnorm hohen der lehten Bersteigerung noch erhebtiggingen. Es galten Buchenscheid durchschappelholz durchschnittlich 58 Mt. und Buchenweite fcmittlich 41 Mt. Für einzeine Lose wurden erzielt Pressentiel durchschappelholz 73 Mt. san Riafter und bei Gull.

50 MRL fur bas hundert.

Berantwortlicher Edriftleiter: 28. Maller. Bie

Kur-Fremde

Erscheint Sonntags: Illustri and Hauptliste d

Bezugs

(einschl. An ., Viertoljahr einen Monat . . derch die Post bezogen Deutschland und (pro Vierteljahr .

30 Pf Vägliche Numm Der Math Schrift- und Ges

Nr 27.

Fernspr. No

Gesells

u Kaisers Gebur Commandantur Be ehen wird. 2000 eteiligt. Prof. Sc tücke aneinander alischen Teil der

Eingetroffene (flptm. Blachwitz bltn. Graf von Frimm mit Gattin greeg, Hptm. Heck on Imhof (Landa bltn. Koch, Offiz err von Schene Veber mit Gattin

Das Neue Aufrel für d

Die Eisbahn

für Donnerstag,